

# Veranstaltungskalender 2012

## GwG Verbandstag 2012

**Thema:** Personenzentriert – Lösungsorientierte Beratung und Therapie

**Zeit:** 15.–17. Juni 2012

**Ort:** Mainz, Deutschland

**Info:** <http://www.gwg-ev.org/cms/cms.php?textid=1805>

## PCE 2012 – World Conference of Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling

**Thema:** Working with Anxiety: from symptom to self

**Zeit:** 8.–12. Juli 2012

**Ort:** Antwerpen, Belgien

**Info:** [www.pce-world.org](http://www.pce-world.org); [info@pce-world.org](mailto:info@pce-world.org)

## ADPCA Conference 2012

**Zeit:** 11.–15. Juli 2012

**Ort:** Savannah, Georgia, USA

**Info:** [www.adpca.org](http://www.adpca.org); [helloconference@adpca.org](mailto:helloconference@adpca.org)

## Internationale Focusing Sommerschule 2012

**Zeit:** 20. Juli–9. August 2012

**Ort:** Humboldt-Haus Achberg bei Lindau am Bodensee

**Info:** [www.daf-focusing.de](http://www.daf-focusing.de)

## FISS 2012: 7th Annual Focusing Institute Summer School

**Zeit:** 18.–24. August 2012

**Ort:** Garrison, New York

**Info:** [www.focusing.org](http://www.focusing.org)

## Focusing-Woche Achberg 2012

**Zeit:** 20.–26. August 2012

**Ort:** Achberg, Deutschland

**Info:** [www.focusing-netzwerk.de](http://www.focusing-netzwerk.de)

## Veranstaltungen PCA.Institut

**Zeit:** 18. September 2012, 19:15 Uhr

**Thema:** Personenzentrierte Egostate-Therapie

**Ort:** Zürich

**Info:** <http://www.pca-acp.ch/de/Home/PCAInstitut/Veranstaltungen.30.html>

## AGHPT-Kongress

**Thema:** Humanistische Psychotherapie – Einheit und Vielfalt

**Zeit:** 12.–13. Oktober 2012

**Ort:** Berlin, Deutschland

**Info:** [www.aghpt.de](http://www.aghpt.de)

## ÖGWG Woche

**Thema:** Einschnitte – existentielle Lebenssituationen in der Therapie

**Zeit:** 24.–27. Oktober 2012

**Ort:** Puchberg bei Wels

**Info:** [www.oegwg.at](http://www.oegwg.at)

## ÄGG-Jahrestagung 2012

**Thema:** Die künstlichen Paradiese – Personenzentrierte

Konzepte bei Abhängigkeitserkrankungen mit komorbiden Störungen

**Zeit:** 9. 11. 2012, 9–18 Uhr

**Ort:** Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel, Grutholzallee 21, 44577 Castrop-Rauxel

**Info:** Oberärztin Dr. Jessinghaus, [a.jessinghaus@evk-castrop-rauxel.de](mailto:a.jessinghaus@evk-castrop-rauxel.de)

## Second Dutch EFT Congress

**Thema:** Trauma and recovery – healing through connection

**Zeit:** 8.–10. November 2012

**Ort:** Niederlande, Leiden

**Info:** [www.eft.nl](http://www.eft.nl)

## Veranstaltungen PCA.Institut

**Zeit:** 15. November 2012; 19:15 Uhr

**Thema:** Personenzentrierte Arbeit mit hirnerkrankten Menschen

**Ort:** Zürich

**Info:** <http://www.pca-acp.ch/de/Home/PCAInstitut/Veranstaltungen.30.html>

## 25. Internationale Focusing Konferenz

**Zeit:** 29. Mai bis 2. Juni 2013

**Ort:** Emmetten/Vierwaldstättersee CH

**Info:** <http://www.evelinemoor.ch/mehr-zu-focusing/konferenz-2013/>

# AGHP T

Arbeitsgemeinschaft Humanistische Psychotherapie

[www.aghpt.de](http://www.aghpt.de)

## REFERENTEN

Irvin Yalom

Jürgen Kriz

Volker Tschuschke

Hilarion Petzold

Julianne Appel-Opper

Heinrich Bertram

Eva-Maria Biermann-Ratjen

Ilse Brab

Eckhard Budde

Dorothea Bünemann

Else Döring

Werner Eberwein

Klaudia Gennermann

Heinrich Hagehülsmann

Mark Helle

Dagmar Hölldampf

Susanne Jaeger-Gerlach

Christoph Kolbe

Gustl Marlock

Maja Plenge

Karl-Heinz Schuldt

Helmut Schwelm

Matthias Sell

Gabriele Stiegler

Ingrid Sturm

Manfred Thielen

Ingo Zirks

## Kongress

# HUMANISTISCHE PSYCHOTHERAPIE – EINHEIT UND VIELEFALT

Fr.–Sa., 12.–13. Oktober 2012  
Urania Berlin An der Urania 17, 10787 Berlin

## Information und Anmeldung unter [www.aghpt.de](http://www.aghpt.de)

### Kontakt

Werner Eberwein ([kontakt@werner-eberwein.de](mailto:kontakt@werner-eberwein.de))

Dr. Manfred Thielen ([ma.thielen@gmx.de](mailto:ma.thielen@gmx.de))

### Für Rückfragen



KelCon GmbH

Tel. 030 679 66 88 50 // E-Mail: [aghpt@kelcon.de](mailto:aghpt@kelcon.de)

### Tagungsgebühren

	Anmeldung bis 31.05.2012	nach 31.05.2012
Gesamter Kongress	190,00 €	220,00 €
Ges. Kongress für Studenten und PiAs	75,00 €	90,00 €

Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG) // Deutsche Vereinigung für Gestalttherapie (DVG) // Deutsche Gesellschaft für Körperpsychotherapie (DGK) // Deutscher Fachverband für Psychodrama (DFP) // Gesellschaft für Logotherapie und Existanzanalyse in Deutschland (GLE) // Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA) // Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (DPGG) // Deutscher Dachverband Gestalttherapie für approbierte Psychotherapeuten (DDGAP) // Deutsche Gesellschaft für integrative Therapie, Gestalttherapie und Kreativitätsförderung (DGIK) // Verband Psychologischer PsychotherapeutInnen im BDP (VPP)

Jahrestagung der ÄGG, 9. November 2012

# Die künstlichen Paradiese - Personzentrierte Konzepte bei Abhängigkeitserkrankungen und komorbiden affektiven Störungen

Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen  
Grutholzallee 21, 44577 Castrop-Rauxel

## Vorträge

9 – 13 Uhr Ludwig Teusch: Personzentriertes therapeutisches Vorgehen bei Alkoholabhängigkeit  
Frank Gauls: Personzentrierte Therapie bei Glücksspielsucht  
Udo Bonnet: Propofol bringt nicht nur Michael Jackson zum Schweigen – *Einblicke in ein auch psychotherapeutisches Dunkelfeld.*  
Hans-Jürgen Luderer: Psychotherapie und Pharmakotherapie bei Alkoholabhängigkeit und komorbider Depression

Parallel laufende Workshops 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr und 16.00 Uhr -17.30 Uhr

- 1) Beatrix Teichmann-Wirth: Von Sehnsüchten, wahrer Befriedigung und dem Körper als Entscheidungsinstrument
- 2) Nini de Graaff: Focusing, eine erlebnisaktivierende Methode der Personzentrierten Psychotherapie
- 3) Marijke Smulders & Gisela van Gerven: Personzentrierte Therapie in Wort und Bewegung bei früher Traumatisierung
- 4) Udo Bonnet: Cannabis – zwischen Ritus und Sucht
- 5) Sybille Teunissen: Integrative Behandlung von Sucht- und Traumafolgestörungen

17.45 Uhr -18.15 Uhr **Abschlussbesprechung**

**Ausrichter: Dr. med. Annette Jessinghaus**, Oberärztin  
**Prof. Dr. med. Udo Bonnet**, Chefarzt,  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Ev. Krankenhaus Castrop-Rauxel, Grutholzallee 21, 44577 Castrop-Rauxel

Weitere Informationen:

**Vorträge kostenfrei - Workshop-Gebühren 30 €**

## Anmeldung, Programme und Informationen:

Sekretariat Frau Lührmann-Ott  
Telefon: 02305/102-2858  
Fax: 02305/102-2860

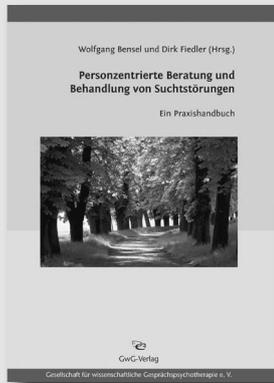
Schriftlich, telefonisch oder per Fax erbeten bis 9.10.2012

Zahlung der Workshopgebühren bis zum 9.10.2012 auf das Konto:  
Ev. Krankenhaus - Deutsche Bank Herne  
BLZ 430 700 61 - Kto.-Nr. 609 108 601  
Stichwort: Psychotherapie-Fachtagung in Castrop-Rauxel am 9.November 2012  
oder später im Tagungsbüro  
Während der Veranstaltung sind Sie zu erreichen unter  
Telefon 02305/1020

Wolfgang Bensel und Dirk Fiedler (Hrsg.)

### Personzentrierte Beratung und Behandlung von Suchtstörungen

Ein Praxishandbuch



2012, 320 Seiten, br., 21,90 €  
(Mitglieder der GwG: 17,00 €)  
ISBN 978-3-926842-51-0

Der Band dokumentiert den aktuellen Stand personzentrierter Beratung und Behandlung von Suchtstörungen. Einleitend wird ein Überblick über die Entwicklung und Professionalisierung der Suchtarbeit in Deutschland vor und nach dem Urteil des Bundessozialgerichtes im Jahr 1968 gegeben. Ergänzend hierzu wird die Entwicklung der Suchtberatung in der ehemaligen DDR und in den sog. neuen Bundesländern skizziert.

Dem schließen sich Beiträge an, die die theoretischen Grundlagen personzentrierter Suchttherapie und spezielle Konzepte zum Störungsverständnis beschreiben. Im Einzelnen sind dies Artikel zur personzentrierten Therapie bei Alkoholabhängigkeit, zum personzentrierten Störungs- und Interventionsmodell sowie zur störungsspezifischen Gesprächspsychotherapie bei Alkoholabhängigkeit. Vorgestellt wird das Differentielle Inkongruenzmodell in der Suchtkrankenbehandlung sowohl in seinen Grundlagen als auch in der praktischen Anwendung.

Weitere Kapitel befassen sich mit speziellen Anwendungsgebieten personzentrierter Suchtbehandlung. Dazu zählen Beiträge zur personzentrierten Drogentherapie und zur Therapie bei Glücksspielsucht. Abgerundet wird das Buch mit Praxis- und Erfahrungsberichten zur Körperpsychotherapie, zur Angehörigenarbeit und nicht zuletzt zur personzentrierten Gruppentherapie mit Suchtkranken.

Entstanden ist ein Praxisbuch, das die Beratung und Behandlung von Suchtstörungen aus personzentrierter Sicht umfassend beschreibt und das fruchtbare Anregungen für all jene gibt, die sich an einem an der Person ausgerichteten Verständnis von Suchtstörungen interessieren. Das sind sicher nicht wenige, denn alle, die in beraterischer und therapeutischer Praxis tätig sind, werden mehr oder weniger häufig mit Abhängigkeitsstörungen konfrontiert sein.

Inge Frohburg und Jochen Eckert (Hrsg.)

### Gesprächspsychotherapie heute

Eine Bestandsaufnahme



2011, 180 Seiten, kt., 21,90 €  
(Sonderpreis für Mitglieder der GwG und der DPGG: 19,80 €)  
ISBN 978-3-926842-50-3

Das Buch zieht eine aktuelle Bilanz sowohl zur derzeitigen Stellung als auch zu den zukünftigen Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in den Bereichen Gesundheitswesen, Universitäten und Fachhochschulen sowie in der ambulanten und stationären klinischen Versorgung. Die Bilanzierung umfasst zudem einen Überblick über die neueren konzeptuellen Entwicklungen innerhalb der personzentrierten Psychotherapie. Diese Bilanzierung erfolgte im Frühjahr 2010 im Rahmen des 6. Großen Forums der Deutschen Psychologischen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e. V., einer wissenschaftlichen Tagung, die alle zwei Jahre von der DPGG in Kooperation mit dem Institut für Psychotherapie der Universität Hamburg ausgerichtet wurde.

Die Bilanzierung wurde im Einzelnen von folgenden Autorinnen und Autoren vorgenommen:

- *Karl-Otto Hentze* reflektiert die Stellung der Gesprächspsychotherapie in der Gesundheits- und Berufspolitik.
- *Jürgen Kriz* gibt einen Überblick über die Rolle, die die Gesprächspsychotherapie im deutschen Gesundheitswesen gespielt hat und wie diese in der Zukunft sein könnte.
- *Ludwig Teusch* berichtet über die Rolle der Gesprächspsychotherapie in der stationären klinischen Versorgung.
- *Inge Frohburg* referiert den Stand der Gesprächspsychotherapie an den deutschen Universitäten in Vergangenheit und Zukunft und Mark Helle setzt diese Betrachtung in Bezug auf die Fachhochschulen fort.
- *Gerhard Stumm* gibt einen Überblick über neuere konzeptuelle Entwicklungen im Bereich Psychotherapie im Rahmen des Personzentrierten Konzepts.
- *Doris Müller* und *Dorothee Wienand-Kranz* fassen die Abschlussdiskussion zusammen und die darin von den Tagungsteilnehmern geäußerten Sorgen um die Zukunft der Gesprächspsychotherapie in Deutschland, aber auch die Ideen zu ihrer Förderung und Weiterentwicklung.

## VORTRÄGE und SEMINARE

### Vortrag

„Klienten verstehen – Bindungsmuster von Klienten  
und ihr Erleben der Therapiestunde“

Leitung: Prof.em. Dr. Dieter Höger

Zeit: Freitag, 15.6.2012, 19:30 – 21:30 Uhr

Ort: Therapiezentrum Gersthof (TZG), 1180 Wien, Simonygasse 10-12, Souterrain

Anmeldung: im Forum-Büro, Frau Bacc.phil. Selma Zachhuber, Tel: 01 966 79 44  
oder per e-mail: buero@apg-forum.at

---

### Ausbildungs- und Fortbildungsseminar

„Psychotherapie als bindungsrelevante Situation“

Leitung: Prof.em. Dr. Dieter Höger

Zeit: Samstag, 16.6.2012, 10:00 – 18.00, Sonntag, 17.6.2012, 9.30 – 14.00 Uhr

Ort: Therapiezentrum Gersthof (TZG), 1180 Wien, Simonygasse 10-12, Souterrain

Anmeldung: im Forum-Büro, Frau Bacc.phil. Selma Zachhuber, Tel: 01 966 79 44  
oder per e-mail: buero@apg-forum.at

---

### Weitere Ausbildungs- und Fortbildungsseminare

Michael Behr: „Spieltherapie als interaktioneller Prozess.“ Zeit: 5.–7.10.2012

Sylvia Gaul und Marianne Wewalka: „Expressive Arts.“ Zeit: 5.–7.4.2013

Charles O’Leary: „The Practice of Person Centered Couple and Family Therapy.“ Zeit: 20./21.4.2013

Colin Lago, Irmgard Fennes: „Groupworkfacilitation.“ Zeit: 13.–16.6.2013

---

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programm unter [www.apg-forum.at](http://www.apg-forum.at)



# INSTITUT FÜR GESPRÄCHSPSYCHOTHERAPIE UND PERSONZENTRIERTE BERATUNG STUTT GART - IGB

Das IGB - Institut für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung in Stuttgart – unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Behr, Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Luderer, Prof. Dr. Dipl.-Psych. Reinhard Tausch und Dipl.-Psych. Susanne Vahrenkamp – veranstaltet als größtes personzentriertes Institut in Süddeutschland regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und befasst sich zugleich mit Forschung und theoretischen Entwicklungen zum personzentrierten Konzept.

Das IGB ist sowohl Mitglied im Weltverband „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ als auch Mitherausgeber der PERSON.

Neben den Weiterbildungen in Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Personzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie nach den Richtlinien der Gesellschaft für Wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie e.V. (GwG) bietet das Institut einzelne Thementage und Workshops an. Alle Trainer und Referenten sind erfahrene Therapeuten und Berater mit langjähriger Praxis, die zusätzlich an Konzeptentwicklungen und in der Forschung arbeiten, regelmäßig auf Tagungen präsentieren und veröffentlichen.

Alle Informationen über das IGB, zu den Trainern, den aktuellen Weiterbildungen und Abstracts zu den Veranstaltungen, finden Sie auch auf: [www.gespraechspsychotherapie.net](http://www.gespraechspsychotherapie.net)

<b>Thementage / Workshops in 2012*</b>	
Sa 23.6.2012 9.30 – 18.00 Uhr	<b>Dipl.-Psych. Bettina Jenny, Zürich</b> <b>Personzentrierte Gruppentherapie mit Kindern.</b>
Sa 30.06.2012 9.30 – 18.00 Uhr	<b>Dr. Dipl.-Psych. Roelf Jan Takens, Amsterdam</b> <b>Klärungsorientierte Psychotherapie</b>
Sa 29.09.2012 9.30 – 18.00 Uhr So 30.9.2012 9.30 – 13.15 Uhr	<b>Dr. Dipl.-Psych. Greet Vanaershot, Antwerpen</b> <b>Client-centered Interactional Group Psychotherapy</b>
Sa 10.11.2012 14.00 – 18.30 Uhr So 11.11.2012 9.30 – 14.00 Uhr	<b>Dr. Dipl.-Psych. Andrea Hammer, Wien</b> <b>„Gibt es dich noch?“ – Personzentrierte Psychotherapie mit emotional instabilen Jugendlichen</b>
Sa 24.11.2012 9.30 – 18.00 Uhr	<b>Dipl.-Soz.Päd. Christian Wolf, Darmstadt</b> <b>Klientenzentrierte Paarberatung – Ausgleich und Entwicklung</b>

\* die Workshops finden sofern nicht anders angegeben direkt im Institut in der Wörishofenerstraße 54 in 70372 Stuttgart Bad-Cannstatt statt, eine Wegbeschreibung finden Sie auf der Homepage.  
Die Anmeldung für die Workshops erfolgt formlos an:  
**studium@personzentriert.eu** unter Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse und Beruf. Bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Überweisungsbeleges der Kursgebühr von **78€** auf das **Konto 0006753248** bei der **Deutschen Apotheker- und Ärztebank** mit der **BLZ 300 606 01** bei (sollte der Kurs bereits ausgebucht sein erhalten Sie die von Ihnen bezahlten Gebühren selbstverständlich in voller Höhe zurück).  
Eine Stornierung ist bis 3 Tage vorher in Verbindung mit einer Stornogebühr von 20€ möglich.

## **Neue Weiterbildungen nach den Richtlinien der GwG** Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Spieltherapie

Grundstufe: Freitag und Samstag 19. und 20. Oktober 2012

Aufbaustufe 2: nach Vereinbarung, fortlaufend

## **Personzentrierte Beratung**

Grundstufe: Freitag und Samstag 19. und 20. Oktober 2012

Aufbaustufe: Freitag und Samstag 23. und 24. November 2012

## **Gesprächspsychotherapie**

Zusatzausbildung: Freitag und Samstag 23. und 24. November 2012



Mitglied im Weltverband  
World Association for  
Person-Centered and Experiential  
Psychotherapy and Counseling

Schweizerische Gesellschaft für den Personzentrierten Ansatz  
Weiterbildung. Psychotherapie. Beratung.

pca.acp

Société Suisse pour l'approche centrée sur la personne  
Formation. Psychothérapie. Relation d'aide.

Società Svizzera per l'approccio centrato sulla persona  
Formazione. Psicoterapia. Relazione d'aiuto.

## KURSPROGRAMM 2012/2013

### WEITERBILDUNG – FORTBILDUNG – KURSE

#### Weiterbildung in Personzentrierter Psychotherapie nach Carl Rogers

Vierjährige Weiterbildung für PsychologInnen, ÄrztInnen und HochschulabsolventInnen im Bereich der Humanwissenschaften mit zusätzlichen Qualifikationen gemäss Weiterbildungsrichtlinien. FSP-, SPV- und SBAP-Anerkennung.

#### Weiterbildung in Personzentrierter Beratung Niveau I und Diplommiveau II

Zwei- bis vierjährige Weiterbildung für Personen aus sozialen, pädagogischen, medizinischen, seelsorgerischen und anderen Berufen. SGfB anerkannt.

#### Fortbildungsveranstaltungen für PsychotherapeutInnen und Kurse zum Kennenlernen des PCA

z.B. Focusing, Selbsterfahrungskurse, Achtsamkeit für TherapeutInnen und BeraterInnen, Krisenintervention und vieles mehr...

#### Bestellung des Kursprogramms und Anmeldung:

pca.acp | Josefstrasse 79 | CH-8005 Zürich | T +41 44 271 71 70 | F +41 44 272 72 71 | info@pca-acp.ch

## FACHZEITSCHRIFT AUF FRANZÖSISCH

Seit 2005 gibt die **pca.acp** in Zusammenarbeit mit Personzentrierten Verbänden aus Frankreich und Belgien eine internationale Fachzeitschrift auf französisch heraus: **ACP Pratique et Recherche**.

Die Zeitschrift erscheint zwei Mal pro Jahr, ein Jahresabonnement kostet CHF 50.- / Euro 33.- und kann bei der Geschäftsstelle **pca.acp** bestellt werden.

## VERANSTALTUNGEN IM PCA.INSTITUT ZÜRICH

Datum	Thema	Gestaltung
18. September 2012	Personzentrierte Egostate-Therapie	Silvia Zanotta
15. November 2012	Personzentrierte Arbeit mit hirnerkrankten Menschen	Sabine Ehrat

Die Veranstaltungen finden im PCA.Institut, Josefstrasse 79, CH-8005 Zürich, jeweils von 19.15 bis 21.15 Uhr statt.

**Alles auch auf: [www.pca-acp.ch](http://www.pca-acp.ch)**

**ÖGWG-Woche: 24. – 27. Oktober 2012**  
**Einschnitte – Existentielle Lebenssituationen in der Therapie**  
 Schloss Puchberg bei Wels

Ein existentieller Einschnitt: Das In-der-Welt-Sein scheint plötzlich nichts mehr von Aktualisierung und Entwicklung an sich zu haben, sondern wird zunächst einfach als Leid und Leiden erlebt. Ein therapeutischer Prozess in solchen Lebenssituationen stößt auf grundlegende Fragen menschlicher Existenz, auf Entscheidungs-Fragen entlang einer tiefen Krise.

Die diesjährige ÖGWG-Woche möchte in Vorträgen und Workshops eine Auseinandersetzung mit diesem Thema ermöglichen, auch im Dialog zwischen klientenzentrierter Therapie und existentieller Therapie. Die Vortragenden und WorkshopleiterInnen haben sich der Bedeutung von existentiellen Fragen im therapeutischen Handeln gestellt und werden ihre Haltungen und Einsichten präsentieren. Als Gast und Forscher aus der existentiellen Schule wird Joel Vos, Universität Amsterdam, die Auseinandersetzung damit bereichern – er arbeitet besonders mit KrebspatientInnen. Auch in künstlerischer Form fließen Erfahrungen von KollegInnen ein. Encounter und Lernwerkstätten bieten Raum, sich persönlich mitzuteilen und zu begegnen.

	Mittwoch, 24. Oktober	Donnerstag, 25. Oktober	Freitag, 26. Oktober	Samstag, 27. Oktober
08:00 – 08:45		<b>Morgen-Encounter</b>	<b>Morgen-Encounter</b>	<b>Morgen-Encounter</b>
09:00 – 10:30	10:00 Getränkeempfang	<b>Joel Vos</b> Grundlagen der existentiellen Therapie	<b>Parallelworkshops:</b> <b>Christiane Bahr</b> Psychotherapie im Alter <b>Pia Gerersdorfer</b> Im Falle meines Ablebens. Verwaiste Klientinnen <b>Joel Vos</b> Krebspatienten	<b>Parallelworkshops:</b> <b>Alexander Sadilek</b> Verwaiste Eltern – wenn der Boden nicht mehr trägt <b>Gabriele Biedermann</b> Arbeit im Hospiz
11:00 – 12:30	<b>Eröffnung</b> <b>Elisabeth Schöllhammer</b> Existenzielle Philosophie in verschiedenen Kulturen <b>Wolfgang W. Keil</b> Klientenzentrierte und Existenzielle Therapie – ein Überblick	<b>Joel Vos</b> Ein Manual zu existentiellen Fragen	<b>Parallelworkshops:</b> <b>Inghwio aus der Schmittgen</b> Eltern mit der Erfahrung chronisch kranker Kinder <b>Gerhard Baumgartner, Joachim Rohr</b> Der Weg zurück ins Leben. Das Leben nach einem Schädelhirntrauma.	<b>Lernwerkstatt</b> mit allen ReferentInnen
Mittagessen	12:30 – 14:30	12:30 – 14:30	12:30 – 14:30	Abschlussitzung
14:30 – 16:30	<b>Gerhard Stumm</b> Der Personzentrierte Ansatz aus einer existentiellen Perspektive	<b>Joel Vos</b> Krebspatienten: Konfrontation mit Krankheit, Leiden, Tod	<b>Ethikkommission</b> <b>Regionalzentren</b> <b>Themenwerkstatt</b>	
16:45 – 18:00	<b>Gerhard Stumm</b> Da capo: Anregungen für die personzentrierte Praxis	<b>Lernwerkstatt</b>	<b>Generalversammlung</b>	
Abendessen	18:00 – 19:00	18:00 – 19:00		
19:00 – 21:00	<b>Existenzielle Veränderungen</b> Persönliche & literarische Beiträge von KollegInnen: Charlotte Aschauer, Betina Pöllhuber	<b>Encounter</b>	19:30 ÖGWG-Fest	

**Anmeldung:** Per E-Mail an office@oegwg.at oder telefonisch unter 0732 78 46 30

**Teilnahmegebühren:** ÖGWG-Mitglieder € 170,00 / ÖGWG-AusbildungsteilnehmerInnen € 85,00 / Nicht-Mitglieder € 210,00  
 Frühbucherbonus bis 1. August 2012: minus € 20,00 (ausgenommen AusbildungsteilnehmerInnen)